

# Inhalt

Vorwort .....	9
I. Die Darstellung sozialer Gruppen im Mittelalter. Kunst- historisch-sozialgeschichtliche Forschungen zu Genese und Tradition des Gruppenbildnisses .....	13
1. Die zweifache Zielsetzung .....	13
2. Die Genese der Materialbasis und die Bildgattungen .....	18
3. Aspekte Forschung zwischen Kunstgeschichte und Geschichte: Fragestellungen ; ,-,: .....	21
4. Das Bild als Forschungsobjekt in 'Geschichte und Kunstgeschichte. Disziplinäre "Unterschiede als Voraus- setzung für ein gemeinsames Vorgehen. ....	25
II. Die Vertreter der <i>universitas</i> als eine spezifische soziale Gruppe. Begriffliche und sachliche Differenzierungen. ....	41
1. Zum Begriff der >sozialen Gruppe< .....	41
2. Die <i>universitas scholarium et magistrorum</i> . ....	46
III. Die Kleidung der Gelehrten und Studierten. Juristen, Mediziner und Artisten in Italien und Frankreich. ....	61
1. Der kostümgeschichtliche Ansatz: Zu Forschung und Methodik .....	61
2. Der Zeichenvorrat .....	69
2.1. Die Gewandlänge .....	71
2.2. Der Schnitt .....	77
2.3. Die Stoffe .....	87
2.4. Die Farben .....	94
2.5. Die Pelzbesätze .....	117
2.6. Die Kopfbedeckungen .....	124
2.7. Die Handschuhe .....	132
2.8. Die Accessoires: Knöpfe, Gürtel, Ringe .....	142
3. Status und symbolische Repräsentation .....	147
4. Die Bewertung von Kleidung .....	151
5. Die Prägung der Körperhaltung durch die Kleidung .....	157
6. Die soziale Relevanz der Kleidung .....	163

6.1. Anlässe: Examina, Trauerfeierlichkeiten, Prozessionen und Festunzüge	163
6.2. Zeichen des Berufsstandes	172
6.3. Kleriker oder Gelehrter? Der feine Unterschied	183
6.4. Ein Mittel der Statuserhöhung: Die Angleichung an den Adel	194
7. Regionale und lokale Unterschiede: Die Gelehrtenkleidung als codiertes Abbild gesellschaftlicher Voraussetzungen	201
IV. Die Gruppendarstellungen in Italien und Frankreich	203
1. Gattungen, Szenen und Kontext: Eine chronologische Skizze	203
2. Juristengruppen in der italienischen und französischen Buchmalerei im Vergleich	246
2.1. Die bildliche Inszenierung: Formale Varianten	246
2.2. Raum, Haltung, Gestik und Interaktion	251
2.3. Thematische Varianten	256
2.4. <i>Dlefama</i> der Juristen in Italien im Lichte der >uomini famosi<-Zyklen	262
3. Drei Szenen der Präsentation von Ärzten	292
3.1. Ärzte mit ihren medizinischen Vorbildern	293
3.2. Ärzte mit Heiligen und heilige Ärzte	302
3.3. Die anatomische Sektion	306
3.4. Die Kombination der Szenen als Programm für das Ethos der Ärzte (am Beispiel der Druckgraphik im ausgehenden 15. Jahrhundert)	318
4. Vertreter der <i>artes liberales</i>	320
4.1. Die Disputation - das >klassische< Gruppenbild der Gelehrten	320
4.2. Gelehrte unter sich: Statuten und Matrikelbücher	326
4.3. Die Gelehrtentradition: Augustinus-Handschriften	334
4.4. Gelehrte als Berater der französischen Könige	340
5. Selbstinszenierung und <i>Image</i> : Von der Gruppendarstellung zur ständischen Qualität im Bild	349
V. Gruppendarstellungen und Gruppenporträt: Von den italie- nischen Gruppendarstellungen zum holländischen Gruppen- porträt (Alois Riegl)?	353

VI. Quellen- und Literaturverzeichnis .....	377
1. Quellen .....	377
1.1. Illuminierte Handschriften .....	377
1.2. Ungedruckte Quellen .....	384
1.3. Gedruckte Quellen: Matrikel, Urkunden, Statuten, Luxusgesetzgebungen .....	384
1.4. Gedruckte Quellen: Erzählende Quellen, Traktate, Literatur.....	387
1.5. Faksimiles .....	388
2. Hilfsmittel .....	389
2.1. Handschriftenkataloge .....	389
2.2. Handbücher, Lexika, Bibliographien .....	392
3. Literatur .....	393
VII. Abbildungsverzeichnis und -nachweis .....	447

PPN: 252966104

Titel: Gelehrte im Bild : Repräsentation, Darstellung und Wahrnehmung einer sozialen Gruppe im  
Mittelalter / Andrea von Hülsen-Esch. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2006

ISBN: 3-525-35199-2; 978-3-525-35199-4

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund